

pRhind, Nr. 74

Transkription und Übersetzung

¹ kjj t3.w 5, 1000	<i>Eine andere (Aufgabe):</i> Brote 5, 1000,
db3 m 10, 20	ersetzt durch 10, 20.
ptj db3=f	Was ist ihr Ersatz?
psw.hr=k p3 t3.w 5, 1000	Dann machst du die <i>psw</i> -Rechnung der Brote 5, 1000.
hpr.hr sm ^c j hq3.t 200	Dann resultiert Gerste: 200 hq3.t.
² dd.hr=k wdj.t pw	Dann sagst du: Es ist das Mehl.
jrj.hr=k gs n hq3.t 200 m hq3.t 100	Dann berechnest du die Hälfte der 200 hq3.t als 100 hq3.t.
jrj.hr=k hq3.t 100 zp 10	Dann rechnest du 100 hq3.t mal 10.
hpr.hr 1000	Dann resultiert 1000.
rh.t pw n ³ psw 10	Es ist der Betrag vom <i>psw</i> -Wert 10.
jrj.hr=k p3 hq3.t 100 r zp 20	Dann rechnest du die 100 hq3.t mal 20.
hpr.hr 2000	Dann resultiert 2000.
rh.t pw n psw 20	Es ist der Betrag vom <i>psw</i> -Wert 20.
jr.t mj hpr	Rechnung, wie es resultiert:
⁴ t3.w 5, 1000 jrj m wdj.t hq3.t 200	Brote 5, 1000 macht als Mehl: 200 hq3.t.
⁵ db3 10, 1000 hq3.t 100	Ersatz 10, 1000 100 hq3.t.
⁶ db3 20, 2000 hq3.t 100	Ersatz 20, 2000 100 hq3.t.

Anmerkungen

Die hieroglyphische Umschrift des Textes wurde in zwei Gruppen untereinander angeordnet; im hieratischen Original befinden sich beide Texte nebeneinander.

Zeile 1

Das Rubrum zur Markierung des Beginns der Aufgabe ist bei PEET, 1923a, Pl. V nicht notiert worden.

psw ist als Verb nur hier belegt. Berechnet wird die Getreidemenge aus den Angaben von Anzahl und *psw*-Wert.

1
 2
 3

4
 5
 6